
V o r w o r t.

Dieses kleine Buchstabe- und Lesebüchlein verdankt sein Entstehen der Aufforderung einer zärtlichen Mutter, welche sich nach einem einfachen und zweckmäßig eingerichteten Elementarbuch für den ersten Leseunterricht umsah, aber aus mütterlicher Sorgsamkeit sich schwer für die eigene Wahl bestimmen konnte. Die Menge solcher Bücher, die in allerlei Formen und Gestalten erschienen sind und noch immer erscheinen, erschwert allerdings die Wahl, wenn man nicht blindlings zugreifen, oder sich durch den Welsch „neuestes“ — was oft nichts anders als „bestes“ heißen soll — zum Ankauf und Gebrauch verleiten lassen will.

Der Verfasser des gegenwärtigen Büchleins war selbst in Verlegenheit, sich sogleich für dieses oder jenes zu erklären. Er prüfte, wählte und — verwarf. Denn ihm dünkt es keineswegs gleichgültig, wie man die Anfangsgründe des Lesens lehre und an welchen Stoff man die ersten Leseübungen knüpfe. Das Fassungsvermögen des Kindes ist noch zu beschränkt und die Lust und Liebe zum Lernen soll erst erweckt und angeregt werden von außen her. Damit ihm dieselbe nun verbleibe sein Lebenslang, so gebe man doch in kindlicher Ein-